

Weihnachts-Tanne auf dem Sigg

Im Bielefelder Westen hat die Weihnachtszeit begonnen, der Christbaum steht seit dem Wochenende auf dem Siegfriedplatz. Die Feuerwehr hat den Baum geschmückt.

■ **Bielefeld** (ste). Eine Trauerweide hätte besser auf den Siegfriedplatz gepasst, ginge es nach der Stimmung der Vereinsmitglieder von „Rund um den Sigg“ und vieler Anwohner. Denn nicht nur der in der ganzen Stadt beliebte Weihnachtsmarkt auf dem Platz im Westen musste abgesagt werden, auch die monatelang vorbereitete Corona-Alternative, der adventliche Sigg-Rundgang. Die Veranstaltung, die sich der Verein ausgedacht hatte, kann nicht stattfinden. Zahlreiche Gewerbetreibende, Künstler und Gastronomen hatten sich bereiterklärt, ihre Garagenauffahrten, Ateliers oder Hinterhöfe an einem Tag zu öffnen, Glühwein, Wurst oder Crepes zu kredenzen. Oder kleine handwerklich geschmiedete oder gehäkelte Mitbringsel feilzubieten.

Doch die Adventszeit ist nah und natürlich muss ein Weihnachtsbaum auf den Siegfriedplatz. Keine Trauerweide, eine Tanne hat Peter Schmidt vom „Rund um den Sigg“-Vorstand in diesem Jahr entdeckt. Im Vorjahr war es eine Fichte. Anke Schmidt, ebenfalls Vereinsmitglied und Geschäftsführerin von „Kurz Um“, erklärt den Unterschied zwi-

schen den beiden Nadelgewächsen: „Bei der Tanne stehen die Zapfen senkrecht in die Höhe, Fichten lassen’s eher hängen.“ Und tatsächlich – der, am frühen Nachmittag angelieferte Baum, ein Prachtstück mit Gardemaß von über zehn Metern, trägt an der Spitze Zapfen – aufrechte, senkrechte Zapfen.

Etwa 50 Anwohner kamen zum Baumaufstell-Spektakel. Diesmal allerdings ohne Glühwein von der Supertram

nebenan und ohne gemeinsamen Singen.

Die gelieferte Tanne muss eine Edeltanne sein, stammt sich doch vom exklusiven Teuto-Hang in Hoberge. Dort, an der Dornberger Straße, wurde sie mittags von der Freiwilligen Feuerwehr der LA West abgesägt. „Eineinhalb Tonnen schwer war der Baum, die Feuerwehr hat gut einen Meter Stamm dort gelassen, den Rest haben wir an den Haken genommen“, erklärt ein Mit-

arbeiter der Firma Hollmann aus Werther, die aus ihrem Fuhrpark noch einen Leiterwagen mitbrachten. Dieser tat beim Schmücken des Baumes, nachdem er mit Hilfe von Kettsäge und Holzkeile ins Lot gebracht wurde, noch gute Dienste. Die Drehleiter des Fahrzeuges nutzen LA West-Einsatzleiter Andreas Buschmann und sein Team bis zur Dämmerung, um die Tanne mit goldenen Holzsternen und Lichterketten zu schmücken.



Sigg-Tanne wird aufgestellt – aber kein großes Event wie die letzten Jahre.